Betriebsorganisation

Nach Reparatur von Unfallschäden: Vom Gutachter Fotos machen lassen und bei der Versicherung einreichen. Alle bestellten Teile und jeweils Rechnungen einreichen.

Sobald der Gutachter Monteurleistungen in Anspruch nimmt für Demontagearbeiten, kann die Werkstatt das Geld von der Versicherung zurückfordern.

Bei Schäden unter 800€ unterliegt der Unfall einer Kostenminderungspflicht. Also kein Anwalt, Gutachter oder Polizei gewünscht.

Als Meister/Unternehmer keinen Anwalt empfehlen. Das zählt als Rechtsberatung und wird mit 500€-50.000€ geahndet.

Der direkte Weg zum Straßenverkehrsamt ist ohne Nummernschild erlaubt.

Versicherungen mit Werkstattanbindung dürfen maximal 20% abziehen.

Ein fehlender oder falscher Kilometerstand auf Rechnungen wird problematisch für Garantieansprüche.

**Prüfungsfragen:**

Erläutern Sie den prinzipiellen Unterschied zwischen Haftpflicht und Kaskoversicherung. *Haftpflichtversicherung ist Pflicht, sie reguliert die Schäden des Unfallgegners. Die Kaskoversicherung ist eine freiwillige Zusatzversicherung, welche meine eigenen verursachten Schäden reguliert.*

Was ist eine Zession? *Der Kunde erteilt der Werkstatt eine Zession, sodass diese, direkt die Rechnung an die Versicherung stellen kann. Das heißt eine Sicherungsabtretung. Zusätzlich braucht die Werkstatt aber noch die Erlaubnis mit der Versicherung zu kommunizieren.*

Was versteht man unter einer RKÜ(Reparaturkostenübernahme)? *Dies ist das Einverständnis seitens der Versicherung den Schaden laut Kostenvoranschlag/Gutachten zu übernehmen.*

Was sind die Bestandteile von Aufträgen, Rechnungen, KVA etc.? *Wer, Mit Wem, Wann, Worum geht es und die Unterschrift (5)*

Welche Bestandteile enthält eine Zession? *Fahrzeugdaten, Datum des Schadenfalls und Datum der Zession, Schadensnummer, Anschrift des Fahrzeughalters, Anschrift der Werkstatt, Erklärung, Unterschrift.*

Erläutern Sie die Arten von Werkstattersatzfahrzeugen. *Es gibt Leihwagen, welche von der Werkstatt gegen eine Leihgebühr als Serviceleistung verliehen wird und Mietfahrzeuge welche durch eine Mietwagenfirma oder durch die Werkstatt mit Sondergenehmigung vermietet wird. Hierbei ist entscheidend, dass das Mietfahrzeug auch als solches zugelassen ist und dass es jährlich zur HU und AU vorgeführt werden muss. Des Weiteren übernimmt im Schadensfall die Versicherung nur die Kosten eines Mietfahrzeuges.*

**repDoc:**

Neue Kunden: Nur als Barzahlung anlegen, Barzahlung zählt auch wie ec-Karte, keine Kreditkarte

Bei Fahrzeugen: Erstzulassung, km-Stand, TÜV, AU, Kennzeichen etc.

Öl immer als 1l-Gebinde

Bei Zahnriemen erneuern: Alle drehenden Teile erneuern.

Interner Auftrag: keine MwSt., EK-Preise, interner Stundenverrechnungssatz ohne Gewinn. Wird geändert im Auftrag > FiBu > interner Kunde Haken setzen.